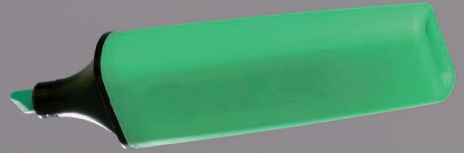




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Office fédéral du développement territorial ARE
Ufficio federale dello sviluppo territoriale ARE
Uffizi federal da svilup dal territori ARE

PROJEKTE BEURTEILEN NACH DEN GRUNDSÄTZEN DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNG



- **Im Interesse der zukünftigen Generationen**
- **Für gesunde Finanzen**
- **Zum Schutz der Umwelt**

Sie wollen ein neues Quartier planen, das Entsorgungsreglement überarbeiten, ein Altersheim bauen oder die Beschaffungspolitik für Gemeindefahrzeuge überprüfen? Möchten Sie dabei Ihre Projekte nach den Grundsätzen der Nachhaltigen Entwicklung ausrichten?

Dann ist die Nachhaltigkeitsbeurteilung genau das richtige Instrument für Sie.

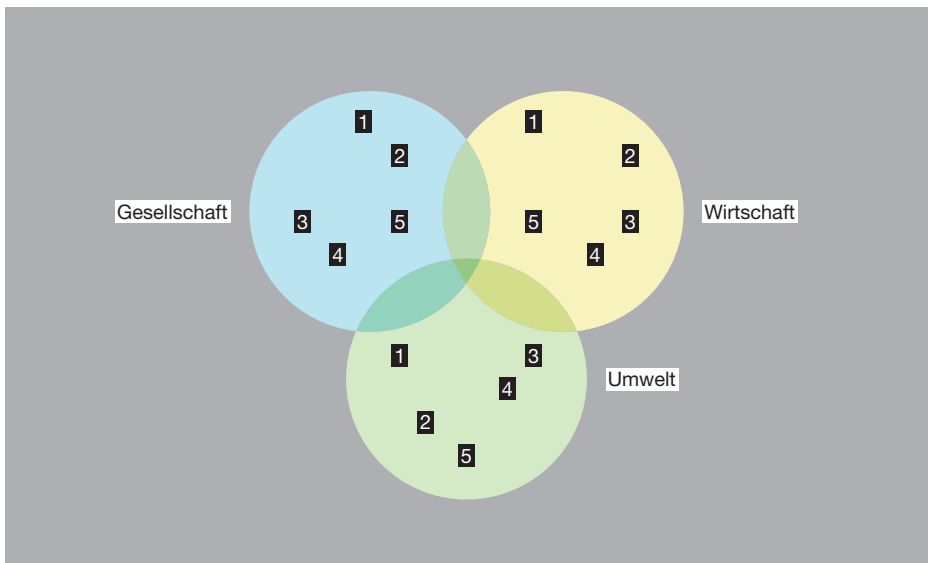
Mit einer Nachhaltigkeitsbeurteilung können Sie die kurz- und langfristigen Wirkungen eines Projekts auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft rasch überprüfen.

Wozu dient die Nachhaltigkeitsbeurteilung? Sie hilft,

- die Stärken und Schwächen eines Projekts nach den Grundsätzen der Nachhaltigen Entwicklung möglichst frühzeitig zu erkennen;
- die langfristigen Kosten abzuschätzen;
- Verbesserungen anzubringen oder Varianten zu vergleichen;
- solide Entscheidungsgrundlagen bereitzustellen;
- Argumente für die Legitimierung eines Projekts zu liefern und diese wirksam zu kommunizieren.

Wie verläuft eine Nachhaltigkeitsbeurteilung?

Am Verfahren wirken verschiedene Akteure mit: die Projektleitung, die Leitung der betreffenden Verwaltungsabteilung, weitere Vertreter der Behörden, und wenn nötig ein externer Experte. Das Projekt wird mit Hilfe eines Instruments durchleuchtet, das soziale, ökologische und ökonomische Kriterien anwendet, z.B. in den Bereichen Energieverbrauch, Landschaftsqualität, Sicherheit oder Steuerlast. Das Resultat zeigt in Form einer Zusammenfassung oder einer grafischen Darstellung die Stärken und Schwächen eines Projekts hinsichtlich der Nachhaltigkeit. Darauf aufbauend werden Verbesserungen am Projekt eingebracht, die Resultate zur Begründung von Budgetbeschlüssen verwendet, oder es wird auf das Projekt verzichtet.



Ausgewogene Berücksichtigung der drei Zieldimensionen

Gesellschaftliche Solidarität

- 1 Gesundheit und Sicherheit der Menschen fördern
- 2 Bildung, Entfaltung, Identität der Einzelnen gewährleisten
- 3 Kultur, gesellschaftliche Werte und Ressourcen fördern
- 4 Rechtsgleichheit, Rechtssicherheit, Gleichberechtigung gewährleisten
- 5 Solidarität innerhalb und zwischen Generationen fördern

Ökologische Verantwortung

- 1 Naturräume und Artenvielfalt erhalten
- 2 Erneuerbare Ressourcen nicht übernutzen
- 3 Verbrauch von nicht erneuerbaren Ressourcen begrenzen
- 4 Schadstoffbelastung begrenzen
- 5 Umweltkatastrophen reduzieren

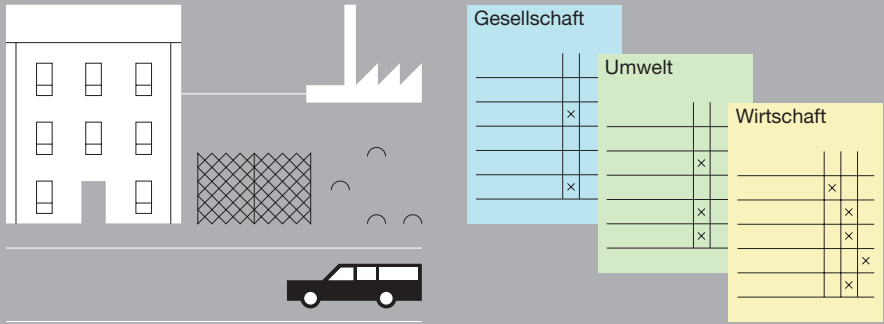
Wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

- 1 Einkommen und Beschäftigung mehren
- 2 Produktivkapital erhalten
- 3 Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft verbessern
- 4 Marktwirtschaftlichen Prinzipien folgen
- 5 Schuldenlast der öffentlichen Hand nicht zu Lasten späterer Generationen

Basisprojekt



Bewertungsraster



Bewährte praxisbezogene Instrumente

Es stehen Instrumente zur Verfügung, wie z.B. semiquantitative Raster auf Excel-basis für einfache grafische Darstellungen, oder detailliertere Prüfprogramme für komplexe Projekte. Ihre Anwendung dauert eine Stunde bis zu einem halben Tag.

Wie wird eine Nachhaltigkeitsbeurteilung umgesetzt?

Zuerst wird bestimmt, welche Projekte beurteilt werden sollen. So kann man z.B. festlegen, all jene Projekte zu überprüfen, welche die Gemeindelegislative zu beschliessen hat, oder auf kantonaler Ebene jene Projekte, die mehr als eine Million Franken kosten. Man sollte auch festlegen, wer wann und mit welchem Instrument die Beurteilung durchführt und was mit den Resultaten geschieht. Ein Grundsatzbeschluss der zuständigen Behörde zur Nachhaltigkeitsbeurteilung vereinfacht das Verfahren erheblich.

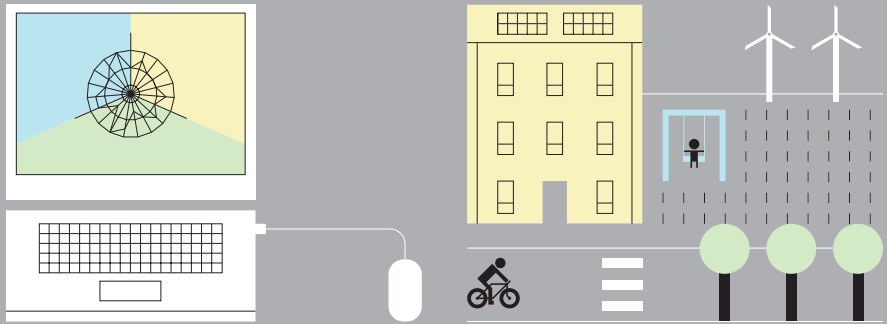
Für weitere Informationen:

Bundesamt für Raumentwicklung ARE, Sektion Nachhaltige Entwicklung
www.aren.admin.ch/nachhaltigeentwicklung:

- *Nachhaltigkeitsbeurteilung von Projekten auf der Ebene der Kantone und Gemeinden, Leitfaden*, 2007. Download oder als Druckversion bestellen (Art. Nr. 812.070.d):
www.bundespublikationen.admin.ch
- Instrumente und gute Beispiele für die Nachhaltigkeitsbeurteilung

→ Resultate →

Verbessertes Projekt



«Die Wachstumsstrategie des Kantons wurde einer Nachhaltigkeitsbeurteilung unterzogen. Dadurch konnten die Zielkonflikte zwischen Wirtschaft und Umwelt aufgezeigt und durch flankierende Massnahmen soweit als möglich behoben werden.»

André Nietlisbach *Generalsekretär der Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Bern*

«Dank der Nachhaltigkeitsbeurteilung haben wir das Freibad Geiselweid so modernisieren können, dass wir langfristig Energie und Energiekosten einsparen werden.»

Pearl Pedergnana *Vorsteherin des Departements Schule und Sport, Winterthur*

«Wir integrieren die Resultate der Nachhaltigkeitsbeurteilung in den Bericht zuhanden des Gemeinderats. Damit gewährleisten wir, dass die langfristigen Wirkungen des Projekts und damit auch die Interessen der künftigen Generationen berücksichtigt werden.»

Paul-Arthur Treyvaud *Municipal, Yverdon-les-Bains*



Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Sektion Nachhaltige Entwicklung
www.are.admin.ch/nachhaltigeentwicklung

Bezugsquelle: BBL, Vertrieb Publikationen, 3003 Bern
www.bundespublikationen.admin.ch

Art. Nr. 812.008.d / 06.2009 / Gedruckt auf 100% Recyclingpapier